Fragebogen der regierung:

maßnahmen für wirtschaft & menschenrechte

**Herzlich Willkommen und vielen Dank, dass Sie diesen Fragebogen ausfüllen.**

**Dieser Fragebogen hat zum Ziel, die Maßnahmen zu identifizieren, die Regierungen in Bezug auf Wirtschaft und Menschenrechte ergreifen.**

**Die** [**UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte**](http://www.globalcompact.de/publikationen/leitprinzipien-wirtschaft-und-menschenrechte-deutsch)**, die im Juni 2011 vom UN Menschenrechtsrat bestätigt wurden, legen die Verantwortung der Staaten nieder, die Menschenrechte vor Missbrauch in Bezug auf die Wirtschaft zu schützen, die Verantwortlichkeit der Firmen, die Menschenrechte zu respektieren und die Notwendigkeit, Abhilfemaßnahmen für die Opfer zu treffen. Die Fragen in dieser Umfrage beziehen sich auf die Art und Weise, wie Regierungen die Leitprinzipien implementieren. Weitere Instrumente und Anleitungen finden Sie** [**hier.**](http://business-humanrights.org/en/un-guiding-principles/implementation-tools-examples/implementation-by-governments)

**Der Fragebogen sollte von Regierungsangehörigen ausgefüllt werden, die mit den Maßnahmen der Regierung in Bezug auf Wirtschaft & Menschenrechte vertraut sind. Ein einziger Regierungsangehöriger kann eine regierungsbezogene Antwort koordinieren, mehrere Regierungsangehörige von verschiedenen Abteilungen oder Ministerien können den Fragebogen entsprechend ihres Wissens ausfüllen.**

**Einige Fragen beziehen sich auf Informationen, die Ihre Regierung gegebenenfalls zu einem früheren Zeitpunkt in diesem Jahr in der** [**Umfrage**](http://www.ohchr.org/Documents/Issues/Business/20140424-NAP_quesionnaire_ENG.doc/) **der UN Arbeitsgruppe zu Wirtschaft und Menschenrechte gegeben hat. Diese sind deutlich hervorgehoben, falls Sie Ihre vorherigen Antworten in diesem Fragebogen verwenden möchten.**

**Ein Exemplar dieser Umfrage als Word-Dokument und die Online-Umfrage sind** [**hier**](https://qtrial2014.az1.qualtrics.com/SE/?SID=SV_8pHZ3vjdP2hmomx) **verfügbar.**

**Bitte füllen Sie den Fragebogen bis zum 31.10.2014 aus. Bei Fragen können Sie sich gerne an** [**horvath@business-humanrights.org**](mailto:horvath@business-humanrights.org?subject=Government%20survey%20enquiry) **wenden.**

## ****Land****: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## ****Abteilung/Minsterium des Umfrageteilnehmers****: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

## ****Name des Umfrageteilnehmers:**** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Diese Angabe wird vertraulich behandelt und nur zu Verifizierungszwecken verwendet.

## ****E-Mail oder Telefonnummer:**** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Diese Angabe wird vertraulich behandelt und nur zu Verifizierungszwecken verwendet.

1. **Hat Ihre Regierung Maßnahmen zur Reduzierung negativer Menschenrechtsaus-wirkungen seitens Unternehmen eingeführt, die Sie als besonders erfolgreich erachten? Bitte geben Sie ein oder mehrere Beispiele.**

*Bitte geben Sie an, ob die Maßnahmen Bezug auf internationale Menschenrechtsnormen nehmen und ob sie in Absprache mit den jeweiligen Beteiligten durchgeführt wurden.*

1. **Welche Abteilung oder Abteilungen haben eine bedeutsame Verantwortung für Wirtschaft und Menschenrechte innerhalb Ihrer Regierung?**

*Sind mehrere Abteilungen beteiligt, geben Sie bitte an, wie Ihre Regierung Kohärenz zwischen diesen Abteilungen sicherstellt.*

1. **Hat Ihre Regierung neue Initiativen zu Wirtschaft und Menschenrechte durchgeführt oder bestehende Initiativen seit der Darlegung der UN Leitprinzipien im Juni 2011 intensiviert?**

* **Ja (bitte fahren Sie mit Frage 3.1 fort)**
* **Nein (bitte fahren Sie fort mit Frage 4)**

|  |
| --- |
| **3.1 Die nachstehende Liste enthält Menschenrechtsangelegenheiten , mit denen Firmen in Berührung kommen können.**  **Bitte geben Sie die 5 wichtigsten Situationen an, für die Ihre Regierung Abhilfemaßnahmen seit Juni 2011 eingeleitet hat.** |

Arten von Angelegenheiten in Firmen:

* Gesundheit (einschließlich Umwelthygiene, Hygiene und Sicherheit am Arbeitsplatz)
* Zwangsarbeit & illegaler Handel
* Diskriminierung
* Andere grundlegende Arbeitnehmerrechte (einschließlich Recht auf Vereinigungs- und Gewerkschaftsfreiheit)
* Sexuelle Belästigung
* Landrechte und Umsiedlung
* (Zugang zu Wasser)
* Wohnung
* Meinungsfreiheit & Recht auf Privatsphäre
* Einsatzbedingungen in Krisengebieten
* Verstöße in Bezug auf Sicherheit bei Geschäftstätigkeiten (z.B. Folter und Misshandlungen)
* (Steuerumgehung)
* Frauenrechte
* Kinder einschließlich Kinderarbeit
* Indigene Gruppen und/oder ethnische & rassische Minderheiten
* Wanderarbeitnehmer
* Andere \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (bitte angeben)

|  |
| --- |
| * 1. **Geben Sie bitte für eine oder mehrere der oben ausgewählten Angelegenheiten Beispiele für die Schritte, die Ihre Regierung unternommen hat.** |

*Bitte geben Sie an, ob die Maßnahmen Bezug auf internationale Menschenrechtsnormen nehmen und ob sie in Absprache mit den jeweiligen Beteiligten durchgeführt wurden.*

In Ihrer Antwort können Sie sich auf die folgenden Arten von Maßnahmen beziehen[[1]](#footnote-1):

* Rechts- oder Verfassungsvorschriften
* Regulierungsmaßnahmen
* Richterliche Maßnahmen
* Vollstreckungsmassnahmen
* Öffentliche Auftragsvergabe
* Staatsfinanzen wie z.B. Exportkreditagenturen, andere Staatsanleihen oder Kautionen
* Berichtspflichten der Unternehmen in Bezug auf Menschenrechte
* Soziale und ökologische Lizenzierungen, einschließlich obligatorischer Folgenabschätzungen
* Maßnahmen in Bezug auf Staatsbetriebe
* Investitions- und Handelsabkommen
* Anleitung & Förderung

Beispiele in Bezug auf Regierungsmaßnahmen zur Menschenrechts-Due-Diligence finden Sie [**hier**](http://hrdd.accountabilityroundtable.org/sites/default/files/Human%20Rights%20Due%20Diligence%20-Examples-.pdf).

|  |
| --- |
| **Beispiele für Schritte hinsichtlich Frage #1 (ausgewählt in Frage 3 oben)** |

|  |
| --- |
| **Beispiele für Schritte hinsichtlich Frage #2 (ausgewählt in Frage 3 oben)** |

|  |
| --- |
| **Beispiele für Schritte hinsichtlich Frage #3 (ausgewählt in Frage 3 oben)** |

|  |
| --- |
| **Beispiele für Schritte hinsichtlich Frage #4 (ausgewählt in Frage 3 oben)** |

|  |
| --- |
| **Beispiele für Schritte hinsichtlich Frage #5 (ausgewählt in Frage 3 oben)** |

1. **Hat Ihre Regierung einen nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte erlassen, wie er vom UN Menschenrechtsrat und der UN Arbeitsgruppe für Wirtschaft und Menschenrechte angeregt wurde, oder beabsichtigt Ihre Regierung, einen solchen Aktionsplan zu erlassen? 2**

*Bitte geben Sie das Zeitfenster an, falls die Erlassung eines nationalen Aktionsplans geplant ist. Bitte geben Sie auch die nationalen Aktionspläne zur sozialen Verantwortung, zur Entwicklung bzw. zu Menschenrechten Ihrer Regierung an, wenn sie Abschnitte zu Wirtschaft und Menschenrechten enthalten.*

**4.1 Hat Ihre Regierung einen nationalen Aktionsplan für Wirtschaft und Menschenrechte erlassen, oder plant sie dessen Erlassung, geben Sie bitte an, ob er sich auf internationale Menschrenrechtsnormen bezieht und ob er in Absprache mit den jeweiligen Beteiligten entwickelt wurde.**

1. **Zugang zu Rechtsmitteln**

*Geben Sie bitte in Ihren Antworten zu den obenstehenden Fragen an, ob die Maßnahmen sich* auf internationale Menschrenrechtsnormen beziehen und sie in Absprache mit den jeweiligen Beteiligten und Experten, einschließlich Rechtsanwälten, vorgenommen wurden,

**5.1 Welche Schritte wurden unternommen, um neue Rechtsbehelfe oder verwaltungs-rechtliche Abhilfemaßnahmen zu entwickeln oder um Hindernisse bei bestehenden Abhilfemaßnahmen für Opfer3 zu reduzieren?**

*Die angesprochenen Hindernisse können hohe Kosten der Rechtsverfolgung und fehlender Zugang zu Anwälten und anderen rechtlichen Instanzen sein, wie z.B. Prozesskostenhilfe von NROs oder rechtliche Schranken wie z.B. Grundsätze, die Opfern nicht erlauben, gegen Unternehmen Klage wegen Verstoß gegen die Menschenrechte zu erheben.*

*--------------*

*2 Sie können Ihre Antworten auf die Fragen 5 und 25 der Umfrage der UN Arbeitsgruppe verwenden.*

*3 Sie können Ihre Antwort auf die Frage 29 der Umfrage der UN Arbeitsgruppe verwenden*

*Vorgenommene Schritte können Maßnahmen zur Prozesskostenhilfe, Gewährung von gruppeninternen Forderungen oder Gruppenklagen sowie die Erhöhung der Mittel für den Einsatz von Staatsanwälten sein.*

*Verwaltungsrechtliche Abhilfen umfassen Entscheidungen von Arbeitsgerichten oder andere Vorschriften kraft Gesetzes.*

**5.2 Welche Schritte zur Entwicklung neuer außergerichtlichen Rechtsmittel, zur Verbesserung bestehender Mechanismen und zur Reduzierung der Schranken für Opfer sind vorgenommen worden? 4**

*Außergerichtliche Rechtsmittel können OECD-Kontaktstellen, branchenspezifische Beschwerdestellen oder Initiativen mit Beteiligung mehrerer Interessengruppen und der Regierung beinhalten.*

**5.3 Hat Ihre Regierung für Firmen mit Sitz in Ihrem Land oder deren Tochterfirmen Schritte zur Erweiterung der Rechenschaftspflicht für Menschenrechts-auswirkungen im Ausland vorgenommen? Wenn ja, führen Sie dies bitte näher aus.5**

*Sollten Firmen mit Sitz in Ihrem Land keine bedeutsamen Maßnahmen im Ausland vornehmen, geben Sie bitte an, dass diese Frage nicht auf Sie zutrifft.*

1. **Bitte geben Sie das Ausmaß an, inwieweit jeder der aufgeführten Faktoren die Befähigung Ihres Unternehmens hemmt, Maßnahmen zu Wirtschaft und Menschenrechten zu ergreifen.**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Faktor** | **Wichtigster Faktor** | **Wesentlicher Faktor** | **Geringer Faktor** | **Kein Faktor** |
| Fehlende Ressourcen für Verstärkung, Steuerung und Strafverfolgung |  |  |  |  |
| Opposition oder fehlender Konsens innerhalb der Regierung |  |  |  |  |
| Opposition durch wirtschaftliche Interessensverbände oder Wirtschaftsverbände |  |  |  |  |
| Andere Opposition durch einflussreiche Personen oder Gruppen außerhalb der Regierung |  |  |  |  |
| Durch ausländische Regierungen oder multilate rale Institutionen auferlegte politische Beschränkungen |  |  |  |  |
| Besorgnis über Abschreckung ausländischer Investitionen |  |  |  |  |
| Fehlendes Verständnis zu oder fehlendes Bewusstein über Wirtschaft und Menschenrechte in der Regierung |  |  |  |  |
| Herausforderungen bzgl. Koodinierung über die Ressortgrenzen hinweg |  |  |  |  |
| Andere: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |  |  |  |

*4 Sie können Ihre Antwort auf die Fragen 30-32 der Umfrage der UN Arbeitsgruppe verwenden.*

*5 Sie können Ihre Antwort auf die Fragen 18-19 und 28 der Umfrage der UN Arbeitsgruppe verwenden*

* 1. **Welche Art der Unterstützung, falls zutreffend, würde Ihre Regierung am dringendsten benötigen, um ihre Maßnahmen zur Verbesserung der Menschenrechtsauswirkungen der Unternehmen voranzubringen?**

*Arten der Unterstützung können Bildung von Fähigkeiten, Schulungen, technische Unterstützung, Teilung von Wissen sowie kooperative und gleichberechtigte Lehrmethoden umfassen.*

1. **Bitte führen Sie weitere Kommentare auf, einschließlich Ideen für zukünftige Zusammenarbeit und gemeinsames Lernen, um Wirtschaft und Menschenrechte voranzutreiben.**

**Vielen Dank für das Ausfüllen dieses Fragebogens.**

**Ihre Fragen können Sie gerne unter** [**horvath@business-humanrights.org**](mailto:horvath@business-humanrights.org) **einreichen.**

|  |
| --- |
| **Weitere Quellen:**  [UN Guiding Principles on Business and Human Rights](http://business-humanrights.org/en/un-guiding-principles/text-of-the-un-guiding-principles)  (**UN Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte)**  [UN Working Group on business & human rights](http://www.ohchr.org/EN/Issues/Business/Pages/NationalActionPlans.aspx)  [Working Paper: Steps expected of states under UN Guiding Principles](http://business-humanrights.org/en/danish-institute-for-human-rights-explains-actions-expected-of-states-under-un-guiding-principles)  (Arbeitspapier: Erwartete Maßnahmen seitens der Staaten gemäß den UN Leitprinzipien)  *Von Stéphanie Lagoutte, Dänisches Institut für Menschenrechte*  [Report: Human Rights Due Diligence - The Role of States](http://business-humanrights.org/en/report-human-rights-due-diligence-the-role-of-states)  *(Bericht:* Menschenrechts-Due-Diligence – Die Rolle der Staaten) *Von Professor Olivier De Schutter; Professor Anita Ramasastry; Mark B. Taylor; Robert C. Thompson*  [Toolkit: National Action Plans on Business and Human Rights](http://business-humanrights.org/sites/default/files/documents/DIHR%20-%20ICAR%20National%20Action%20Plans%20%28NAPs%29%20Report.pdf)  *(Instrumentarium. Nationale Aktionspläne zu Wirtschaft und Menschenrechte)*  *Von International Corporate Accountability Roundtable & Danish Institute for Human Rights*  *(Internationaler Roundtable zur Unternehmensverantwortung & Dänisches Institut für Menschenrechte)*  ***Weitere Instrumente und Anleitungen finden Sie*** [*hier*](http://business-humanrights.org/en/un-guiding-principles/implementation-tools-examples/implementation-by-governments)***.*** |

1. *Sie können die in der Umfrage der UN Arbeitsgruppe verwendeten Antworten 8a (Anleitung), 8-12 (Berichtswesen), 14-15 (*Öffentliche Auftragsvergabe), 16 (Staatsbetriebe), 17 (Staatsfinanzen), *20 (*Soziale und ökologische Lizenzierungen*), 21-23 (Investition & Handel) verwenden.* [↑](#footnote-ref-1)